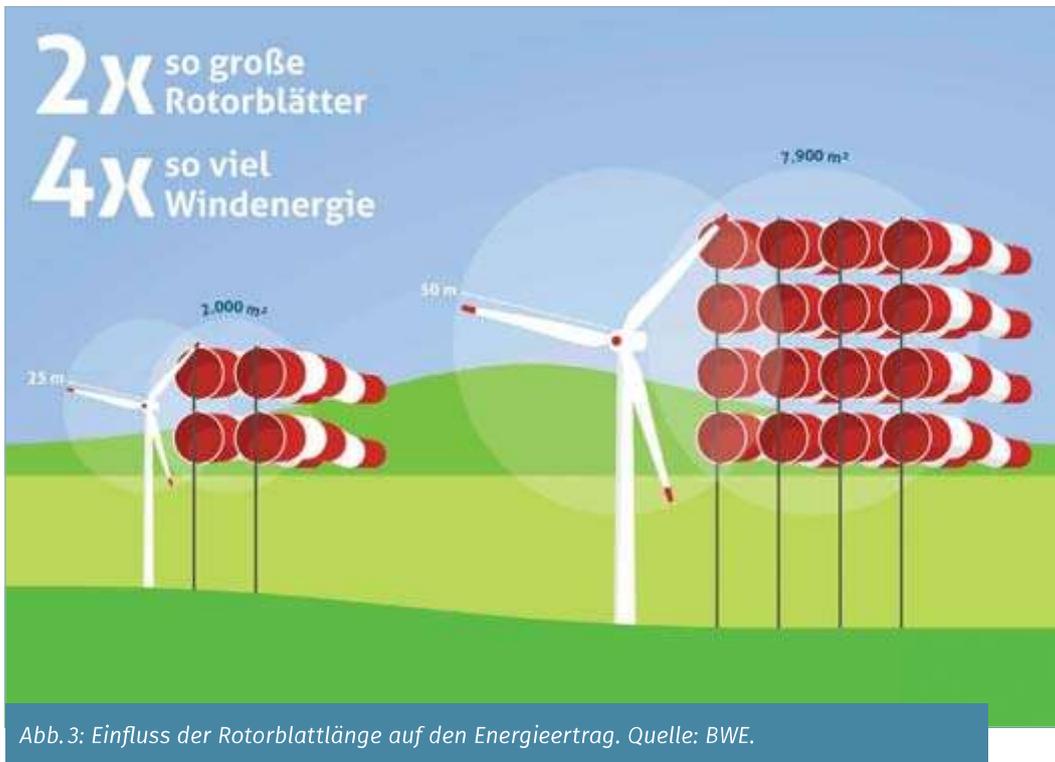


ANLAGENAUSWAHL

Anlagen mit grossen Rotordurchmessern und Nabenhöhen können das Windpotenzial besser nutzen als kleinere Anlagen (Abb.3). Je grösser die überstrichene Fläche, desto grösser der Windenergieertrag.



Daher weist der Anlagentyp **GE 5.3-158** mit 5,3 MW Leistung, 158 m Rotordurchmesser und 229 m Gesamthöhe den besten Ertrag aus (Abb. 4).



Abb. 4: Darstellung des Energieertrages netto (P75) für verschiedene Anlagentypen mit gleichzeitiger Darstellung der Sichtbarkeit von Beinwil aus. Quelle: Meteotest AG, Windpark Lindenberg AG.